

## **Interkulturelles Vorleseprojekt zur Leseförderung bei Grundschulkindern:**

### **Muttersprachler lesen vor**

#### **1. Beschreibung und Inhalt:**

- Vorlesepaten mit unterschiedlicher Herkunft lesen Grundschulkindern Geschichten in ihrer Muttersprache vor, Übertragung in die deutsche Sprache
- Vermittlung von Besonderheiten ihrer Kultur (Fotos, Kunsthandwerke, Lebensmittel)
- Einzelne Gruppen von ca. 10 Grundschulkindern (Muttersprachler und Nicht-Muttersprachler)

#### **2. Zielsetzung:**

- Interesse der Kinder für andere Sprachen und Kultur von verschiedenen Ländern soll geweckt werden.
- Kinder mit Migrationshintergrund sollen erfahren, dass ihre Muttersprache einen großen Wert hat.
- Zweisprachigkeit und das Lesen auch in anderen Sprachen sollen gefördert werden.
- Möglichkeit über die Herkunft einer Sprache oder Informationen über ein Land direkt vom Vorlesepaten zu erfahren.
- Leseferne Familien werden auf das zwei- und mehrsprachige Medienangebot für Kinder in der Bücherei aufmerksam gemacht. Sie werden verstärkt animiert ihren Kindern etwas vorzulesen.

#### **3. Vorbereitung:**

##### Vorlesepatensuche:

- Eltern von Grundschulkindern unterschiedlicher sprachlicher Herkunft werden persönlich angesprochen (Gruppe mit ca. 20 Vorlesepaten aus fünf verschiedenen Kontinenten findet sich: Arabisch, Bemba (Zambia), Rumänisch, Tschetschenisch, Englisch, Holländisch, Brasilianisch, Türkisch, Russisch, Spanisch, Ewé (Togo)).
- Eintrag der Vorlesepaten in einen Wochenplan.
- Material: Stellwand mit Weltkarte, Flaggen aus dem Herkunftsland der Vorlesepaten, Bindfäden, Kunstgegenstände, Fotomaterial u.a., Bücher und Rosen als Dank für die Paten.
- Die Einladung zur Teilnahme der Kinder über das Schulkollegium.

#### **4. Durchführung:**

- Das Projekt wurde durchgeführt im Rahmen des „Welttag des Buches“ in der Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg (GGs-Rheinbach) in der Woche vom 23.-27. April 2012.
- Die Aktion fand vormittags täglich in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr in der Schulbücherei statt.  
Es wurde im Halbstundentakt jeweils für eine Kindergruppe vorgelesen.  
Zu Beginn zeigte der Vorlesepate auf einer Weltkarte sein Heimatland. Die Kinder durften erraten, welche Flagge zum Land gehört, und verbanden diese dann mit dem Land.
- Kindergruppe wurde Geschichte in Muttersprache vorgelesen (Klassische Märchen oder Sagen aus dem Heimatland, z.B. Rapunzel, Rotkäppchen, Froschkönig).
- Zuhörer sollten auf Sprachmelodie achten, sie auf sich wirken lassen.  
Zu Beginn wurde Begrüßung der entsprechenden Sprache eingeübt.
- Bei einer Geschichte wurden z.B. die Namen der Hauptfiguren genannt, die die Kinder während der Erzählung wieder erkennen sollten.  
Bei der Lesung auf Tschetschenisch wurde erklärt, wie Laute geformt werden und welche Unterschiede es im Vergleich zur russischen Sprache gibt.
- Nach dem Vorlesen wurde die Geschichte auf Deutsch erzählt.
- Kinder hatten Zeit zum Fragen stellen und Meinung zur Aktion aufzuschreiben.

#### **5. Fortführung des Projektes:**

- Aufgrund der positiven Resonanz von Eltern, Schülern und der Schulleitung sowie der guten Kooperation mit der Bücherei, wird die Vorleseaktion fortgesetzt.
- In den Bestand der Bücherei sollen neue zwei- und mehrsprachige Bilderbücher, Kindersachbücher und CDs aufgenommen werden.

Das ausführliche Konzept finden Sie auf unserem Bücherei-Blog über unsere Homepage:

[www.buecherei-rheinbach.de](http://www.buecherei-rheinbach.de)

rechts oben unter dem Button „blog“ (bei Wordpress)